



# Impfung gegen Windpocken (Varizellen)

## Wer sollte sich gegen Windpocken impfen lassen?

Die Impfung gegen Windpocken (Varizellen oder auch «wilde bzw. spitze Blattern») ist für Säuglinge als Basisimpfung empfohlen. Bei Kindern und jungen Erwachsenen, insbesondere jungen Frauen mit Kinderwunsch, die keine Windpocken hatten oder erst eine Impfdosis von insgesamt zwei erhalten haben, ist die Nachholimpfung empfohlen. Ausserdem ist die Impfung gegen Windpocken besonders allen gefährdeten Personen und Personen in deren näheren Umgebung (z.B. Familienmitglieder oder Pflegepersonal) empfohlen.

Windpocken ist eine hochansteckende Krankheit, die durch das Varicella-Zoster-Virus ausgelöst wird. Die Krankheit verläuft bei gesunden Kindern meist harmlos. Die Viren bleiben jedoch ein Leben lang unbemerkt im Körper (in den Nerven-Ganglien) und können später eine Gürtelrose (= Herpes Zoster) auslösen. Laut dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist dies bei rund einem Drittel der Personen, die die Windpocken durchgemacht haben, der Fall. Die Gürtelrose entwickelt sich meist im hohen Alter oder bei einer Immunschwäche und führt häufiger zu schweren Komplikationen (langanhaltende Schmerzen, Erblindung). Die Impfung gegen Windpocken kann vor einer zukünftigen Gürtelrose schützen.

## Welche unerwünschten Wirkungen kann die Impfung haben?

Nach der Impfung können ähnliche Nebenwirkungen wie bei anderen Impfstoffen auftreten: Rötung, Schmerzen und Schwellung an der Injektionsstelle sowie grippeähnliche Symptome wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen. Diese Reaktionen sind leicht bis mittelschwer und klingen in einigen Tagen ganz ab.

Impfstoffe gegen Windpocken enthalten abgeschwächte lebende Viren. Obwohl in sehr seltenen Fällen nach der Impfung leichte Windpocken-ähnliche Hautausschläge beobachtet wurden, verursacht die Impfung die Krankheit nicht.

Schwere allergische Reaktionen sind äusserst selten. Bei einer schweren Allergie auf einen Bestandteil des Impfstoffs darf die Impfung nicht verabreicht werden.

## Wie läuft die Impfung ab?

Die Windpocken-Impfung erfolgt im Säuglingsalter oder bei Personen, die erst eine Masern-Mumps-Röteln-Impfdosis erhalten haben, vorzugsweise mit dem kombinierten Impfstoff MMRV (schützt gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken). Sowohl der kombinierte als auch der einzelne Impfstoff gegen Windpocken erfolgt in zwei Impfdosen im Abstand von mindestens 1 Monat. Die Impfung bietet lebenslangen Schutz.

## Sicher und unkompliziert – Impfen direkt in der Apotheke

In einigen Kantonen darf die Windpocken-Impfung in Apotheken verabreicht werden. Das Team Ihrer Apotheke berät Sie gerne in Bezug auf die Gesundheitsvorsorge und gibt Ihnen nützliche medizinische Informationen.

Impfapotheken in Ihrer Nähe finden Sie hier: [www.impfapotheke.ch](http://www.impfapotheke.ch).